



Protokoll der Mitgliederversammlung der Achalasie-Selbsthilfe e. V. vom 10.10.2020

Ort: Köln, Café Becker, Westendstr. 2

Uhrzeit: 10:15 Uhr bis 11:30 Uhr

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Protokollführerin: Karin Schubert

TOP 1

Der Vorsitzende Hartwig Rütze stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde.

Er erläutert, dass aufgrund der Corona-Pandemie eine digitale Mitgliederversammlung zwar wünschenswert, jedoch aus rechtlichen Gründen nur schwer möglich ist. Jedoch ist der Verein zur Durchführung einer jährlichen Mitgliederversammlung verpflichtet. Aufgrund der neuesten Entwicklung der Infektionszahlen einigen sich die Teilnehmer/innen darauf, die Gesichtsmasken auch innerhalb des Sitzungsraumes zu tragen. Die Abstandsregeln werden eingehalten und Desinfektionsmittel sowie Masken zum Wechseln sind bereitgestellt.

TOP 2

Hartwig Rütze wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt, Karin Schubert wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

TOP 3

Zusätzliche Tagesordnungspunkte liegen nicht vor.

TOP 4

Margit Kasimir und Katharina von der Laden werden einstimmig zu Kassenprüfern gewählt.

TOP 5

Der Kassenwart Jürgen Hermanns gibt den Kassenbericht lt. Anlage für das Geschäftsjahr 2019 ab. Er erklärt die Einnahmen und den Aufwand des Gesamtvereins anhand einiger Beispiele (z. B. Mitgliederbeiträge ACHSE, Fortbildungskosten) und weist auf die Transparenz der Kassengeschäfte hin.

Er lobt die Arbeit der Kassenprüfer.

TOP 6

Der Vorsitzende gibt den Vorstandsbericht ab, siehe Anlage.

Einzelne Themen:

- Fördermittel Krankenkassen
- Klinikbesuche, auch Rehakliniken, wurden verbessert
- Teilnahme am Kongress Viszeralmedizin
- Teilnahme am Bundestreffen KEKS
- Auswertung Betroffenenbögen
- Workshop in Bovenden 2019

Hartwig Rütze weist darauf hin, dass Jürgen Hermanns, Eberhard Maurer und Karin Schubert bei der Mitgliederversammlung 2021 aus dem Vorstand ausscheiden werden und dass aktiv Nachfolger gesucht werden.

Für das Jahr 2020 berichtet Hartwig Rütze ganz kurz, dass alle Treffen wegen der Pandemie abgesagt werden mussten. Auch der geplante Workshop in Bovenden für 2020 wird abgesagt, stattdessen wird ein Workshop über ZOOM stattfinden am Samstag, 21.11.2020. Die Uhrzeiten werden noch festgelegt.

TOP 7

Die Kassenprüfung hat vor der Mitgliederversammlung stattgefunden. Marit Kasimir bestätigt eine ordentliche Kassenführung und beantragt Entlastung des Vorstandes.

TOP 8

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 9 war versehentlich auf der Einladung nicht aufgeführt, deshalb geht es im Protokoll mit TOP 10 weiter.

TOP 10

Hartwig Rütze erläutert, dass der Gesamtvorstand redaktionelle Satzungsänderungen per Vorstandsbeschluss vornehmen darf und anschließend die Mitgliederversammlung darüber informieren muss.

Schon während der letzten Mitgliederversammlung war die Satzungsänderung auf der Tagesordnung, da diese wegen Beanstandungen der Finanzverwaltung geändert werden musste. So lange die Satzungsänderung nicht beim zuständigen Amtsgericht aktenkundig gemacht wird, wurde unsere Gemeinnützigkeit ausgesetzt. Nach Rückfragen aus der Versammlung wird erklärt, dass dies ein Unterschied zum Entziehen der Gemeinnützigkeit ist. Zu keinem Zeitpunkt war die Gemeinnützigkeit unseres Vereins gefährdet.

In der Einladung zur Mitgliederversammlung wurden die Mitglieder über die beabsichtigten Satzungsänderungen informiert. Die exakten Textpassagen liegen diesem Protokoll bei. Die Mitgliederversammlung wird ausführlich über die Satzungsänderungen informiert.

Die vorgeschlagenen Satzungsänderungen werden von der Versammlung nach inhaltlicher Diskussion einstimmig beschlossen, ohne Enthaltung.

Die Versammlung diskutiert über den neu zu formulierenden Satzungszweck, Rückfragen werden ausführlich beantwortet. Aus den Reihen der Mitglieder kommt die Anmerkung, dass bei der rechtlichen Betrachtung der Vereinsaktivitäten 2020 berücksichtigt werden soll, dass wegen der Pandemie nahezu alle Aktivitäten eingeschränkt waren und dass deshalb kein Aufwand getätigt werden konnte. Aus diesem Grunde ist es wichtig, auch in 2021 eine ordnungsgemäße Mitgliederversammlung durchzuführen.

TOP 11

Hartwig Rütze stellt eine Zwischenauswertung der Schmerzfragebögen vor. Er hat viel Hilfestellung durch einige Mitglieder erhalten, so dass nun eine umfangreiche Auswertung vorliegt. Es wird überlegt, dennoch ein professionelles Auswertungstool zu benutzen. Dies wird der Vorstand überlegen. Der jetzige Stand soll in dieser Form den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

TOP 12

Eberhard Maurer kündigt noch zwei Ausführungen der Röhrenpost an.

Es folgt ein kurzer Erfahrungsaustausch, besonders im Hinblick auf die Pandemie, zwischen den Mitgliedern.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende beendet die Versammlung um 11:30 Uhr.

Für das Protokoll: Karin Schubert

Vorsitzender: Hartwig Rütze

Bericht des Vorstandes 2019

Die siebten beantragten allgemeinen Fördermittel der Krankenkassen wurden genehmigt.

Die Broschüre „Hilfe bei Schluckbeschwerden“ ist erneuert. Die Zusammenarbeit mit den Kliniken wird durch Klinikbesuche verbessert.

Wir erstellten eine Liste der für uns relevanten Rehakliniken. Sie ist auf unserer Internetseite unter Mitgliederzugang eingestellt.

Mit einem Informationsstand beteiligten wir uns das zweite Mal an dem Kongress der Viszeralmedizin NRW in Essen.

Es wurden wieder mehrere Kliniken in den Regionen besucht.

Zwei vom Achalasieteam besuchten das Bundestreffen des Vereins Kinder & Erwachsene mit kranker Speiseröhre KEKS.

Die erste Auswertung von 110 Betroffenen der Achalasie-Fragebögen ist erfolgt.

Der Verein nahm mit zwei Vorstandsmitglieder auch am Bundeskongress KEKS in Wiesbaden teil.

Die Mitgliederversammlung mit 22 teilnehmenden Mitgliedern fand in der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden statt. Auf der Versammlung wurde auch ein Vorstandsmitglied neu gewählt.

An der Achse-Tagung in Berlin wurde auch teilgenommen.

Es fand auch ein Achalasie-Team Wochenend-Workshop in Bovenden bei Göttingen statt.

Alle Regionaltreffen fanden statt, an denen Mitglieder des Vorstandes teilgenommen haben.

Die Vereinszeitung „Röhrenpost“ Nr. 15 und 16 erschienen.

Der Verein hat nach Bereinigung der Mitgliederliste Ende des Jahres 645 Mitglieder.

Bericht des Vorstandes Oktober 2020

Die Empirische Studie (Achalasie-Umfrage) wurde durch einen Fragebogen zum Schmerz ergänzt und weiter ausgewertet.

Die achte beantragten allgemeinen Fördermittel der Krankenkassen wurden genehmigt.

Alle Veranstaltungen sind wegen der Corona Pandemie bis 10/2020 abgesagt werden.

Der Vorstand sucht nach Nachfolger für den Vorstand 2021.

Die Satzung musste nach dem Finanzamt Schleiden durch die Vorgaben der Abgabenordnung in zwei Punkten geändert werden.

Vorstandssitzungen fanden bis 10/2020 zwei mit persönlicher Teilnahme und vier Online statt.

Zum ersten Mal trafen sich Online auch alle Regionalvertreter und Vorstandsmitglieder zu einem Erfahrungsaustausch.

Bis jetzt erschien die Vereinszeitung „Röhrenpost“ Nr.17-20.

Der Verein hat zu jetzigen Zeitpunkt 653 Mitglieder.